

## Medienmitteilung

8. Februar 2010

**SIX x-clear AG**  
Brandschenkestrasse 47  
CH-8002 Zürich  
Postadresse:  
Postfach 1758  
CH-8021 Zürich  
T +41 44 288 4311  
F +41 44 288 4312  
[www.six-x-clear.com](http://www.six-x-clear.com)

### **SIX x-clear und LCH.Clearnet veröffentlichen eine Kurzfassung ihres Abkommens betreffend Interoperabilität**

**SIX x-clear, Zentrale Gegenpartei (CCP) mit Schweizer Bankenlizenz, und LCH.Clearnet Limited (LCH.Clearnet), die führende unabhängige Clearing-Organisation, haben heute eine Kurzfassung ihres Abkommens betreffend technischer Anbindung veröffentlicht, welches den Rahmen für eine erfolgreiche Interoperabilität im europäischen Markt vorgibt. Die Ausgestaltung der bestehenden Interoperabilität zwischen den Clearing-Organisationen, welche der London Stock Exchange und der SIX Swiss Exchange dient, richtet sich nach diesem Abkommen.**

Das Abkommen basiert auf einem bewährten Modell, das auch dem Lehman-Konkurs erfolgreich stand gehalten hat. Dieses Modell wurde geschaffen, um das „Ansteckungsrisiko“ innerhalb des Finanzsystems zu minimieren, indem die Vermögenswerte der CCP und ihrer Mitglieder, die ihre Verpflichtungen erfüllen, umfassend geschützt werden.

Die wichtigsten Eigenschaften des Modells sind nachfolgend aufgeführt.

#### **Integrität des Risikomanagements:**

- Jede CCP behält die Kompetenz, Transaktionen zum Clearing zuzulassen.
- Der Margining-Prozess wahrt die Integrität und die Sicherheitsvorkehrungen der jeweiligen CCP.

#### **Schutz vor „Ansteckungsrisiko“ im Fall eines Konkurses:**

- Das auf einer Zahlungspflicht des ausfallenden Teilnehmers basierende Modell gewährleistet den Schutz der CCP und ihrer Mitglieder, die ihre Verpflichtungen erfüllen.
- Individuelle Default-Funds minimieren das „Ansteckungsrisiko“ bei Ausfall einer CCP.

**Urs Wieland, Mitglied des Executive Committee und Head of Risk Management von SIX x-clear:**

„SIX x-clear und LCH.Clearnet haben das Bedürfnis nach Transparenz im Markt erkannt und unterstützen dieses. Mit der Veröffentlichung der wichtigsten Inhalte des Inter-CCP-Vertrags verpflichten sich SIX x-clear und LCH.Clearnet, den Bedürfnissen ihrer Kunden nach sicheren, stabilen und transparenten CCP-Verbindungen im Sinne der Interoperabilität auch weiterhin gerecht zu werden.

Die Wettbewerbsfähigkeit einer CCP sollte keinesfalls Auswirkungen auf den Risikobereich haben, und wenn die Interoperabilität richtig umgesetzt wird, zieht dies kein erhöhtes Risiko nach sich. Die Schaffung eines kompetitiven Clearing-Umfelds für britische Aktien, die an der LSE gehandelt werden, hat zu keinen Marktstörungen geführt. Vielmehr hat sich der wahre Nutzen des Systems gezeigt, nämlich dass die Teilnehmer umgehend zur Clearing-Organisation ihrer Wahl wechseln oder einfach bleiben können wo sie sind, ohne negative Effekte im operativen Bereich zu spüren.“

**Wayne Eagle, Leiter Equity Services von LCH.Clearnet:**

„LCH.Clearnet und SIX x-clear verfügen über ein bewährtes Modell, das dem grössten Konkurs in der Geschichte der Finanzwelt Stand gehalten hat. Dies beweist, dass sich Interoperabilität und Sicherheit nicht ausschliessen, solange die Struktur die Integrität der CCPs wahrt, und dass bei einem Ausfall das „Ansteckungsrisiko“ minimiert wird durch den umfassenden Schutz der „überlebenden“ CCP und ihrer Mitglieder.“

**Weitere Informationen:** <http://www.ccp.sisclear.com/ccp/de/about/about-publications.htm>

**SIX SIS AG, Divisional Communications, Sara Bouachir**

Telefon: +41 (0)44 288 4561, Fax: +41 (0)44 288 5561

E-Mail: [sara.bouachir@sisclear.com](mailto:sara.bouachir@sisclear.com)

**LCH.Clearnet Ltd, Corporate Communications, Andrea Schlaepfer,**

Rachael Harper

Telefon: +44 (0) 20 7426 7463/7175, +44 (0) 20 7426 7175

E-Mail: [Andrea.Schlaepfer@lchclearnet.com](mailto:Andrea.Schlaepfer@lchclearnet.com), [Rachael.Harper@lchclearnet.com](mailto:Rachael.Harper@lchclearnet.com)

**SIX x-clear AG** gehört zu SIX Group AG, dem Schweizer Anbieter einer integrierten Finanzmarktinfrastruktur. Die Gesellschaft fungiert als die Zentrale Gegenpartei (CCP) für SIX Swiss Exchange und London Stock Exchange und ist innerhalb der SIX Group für das Risk-Management zuständig. Sie besitzt eine Banklizenz nach Schweizer Recht und verfügt über den Status eines Recognised Overseas Clearing House in Grossbritannien. Die SIX x-clear bietet effiziente CCP-/Clearing-Dienstleistungen zu kompetitiven Preisen im Bereich der Wertschriftenabwicklung an.

[www.six-group.com](http://www.six-group.com); [www.six-x-clear.com](http://www.six-x-clear.com)

**LCH.Clearnet** ist das führende unabhängige Clearing-Haus, das seine Dienstleistungen an den wichtigsten internationalen Börsen und Handelsplattformen sowie an einer Reihe von OTC-Märkten anbietet. Zum Clearing zugelassen sind Wertschriften, börsengehandelte Derivate, Swaps auf Energie, Frachtgüter und Interbankzinssätze, in EUR und GBP ausgegebene Obligationen und Repo-Kontrakte. LCH.Clearnet arbeitet eng mit den Marktteilnehmern und Börsen zusammen, so dass neue Anlageklassen identifiziert und die entsprechenden Clearing-Dienstleistungen entwickelt werden können.

Ein Clearing-Haus tritt in eine Transaktion zwischen zwei Handelsparteien ein und übernimmt das dabei entstehende Gegenparteirisiko. Sobald die Transaktion bei einem Clearing-Haus angemeldet ist, wird dieses zur rechtlichen Gegenpartei der Transaktion und verpflichtet sich zur geldmässigen Erfüllung. Fällt eine der Parteien aus, tritt das Clearing-Haus ein. Mit der Übernahme des Gegenparteirisikos unterstützt das Clearing-Haus viele wichtige Finanzmärkte, erleichtert den Handel und erhöht das Vertrauen im Markt.

Von den Clearing-Mitgliedern werden Einschussmargen und Nachschussmargen (oder Sicherheiten) eingefordert. Bei Ausfall eines Clearing-Mitglieds werden diese Margen verwendet, um deren Verpflichtungen zu erfüllen. Die Höhe des Margenbetrags wird von den erfahrenen Risikomanagement-Teams des Clearing-Hauses bestimmt, indem sie täglich die Positionen und das Marktrisiko des Mitglieds bewerten. Dass dieser Risikomanagement-Ansatz vernünftig ist und dass die Systeme ausfallsicher sind, haben die Ereignisse in jüngster Vergangenheit bewiesen. Die Regulierung und Überwachung von LCH.Clearnet erfolgt durch die nationale Regulierungsbehörde und/oder die Zentralbank des jeweiligen Landes, in dem das Unternehmen aktiv ist.